

Betreff:

Vorgezogene Sanierung Grundschule Bültenweg, 1. Bauabschnitt

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

27.06.2019

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

02.07.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Aufgrund der Baugebiete Langer Kamp, Mittelweg Südwest und Wilhelmstraße Nord wird die Grundschule Bültenweg in den kommenden Jahren schrittweise aufwachsen, so dass die bisher vom Gymnasium Neue Oberschule (NO) genutzten Räume der Grundschule wieder zur Verfügung gestellt werden müssen. Zu diesem Zwecke wird – wie bekannt - an der NO zurzeit ein Modulbau errichtet (siehe Vorlage Ds. 18-07418; dem Schulausschuss am 25.05.2018 und dem Bauausschuss am 21.08.2018 mitgeteilt). Die Fertigstellung ist für September geplant, so dass der Umzug unmittelbar anschließend durchgeführt werden kann.

Ein erster räumlicher Mehrbedarf wird zum Schuljahr 2020/2021 erwartet. Bis dahin soll der Leerstand genutzt werden, um im südlichen Gebäudeflügel grundlegende Sanierungen durchzuführen.

Die Sanierungsmaßnahme des ersten Bauabschnitts umfasst im Wesentlichen:

- die Einrichtung einer Hausalarmierungsanlage
- den Einbau von Brandschutztüren zur Ertüchtigung der Flucht- und Rettungswege
- DIN-gerechter Austausch der abgehängten Decken und Beleuchtung
- Austausch Trinkwasserinstallation im Keller
- Austausch der abgängigen Heizungsverteilung
- den Austausch der veralteten elektrischen Leitungen und Unterverteilungen

Die Kosten der vorgezogenen Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf rd. 1.851.000 €. Im aktuellen Investitionsplan sind ausreichende Mittel für dieses Vorhaben eingestellt.

Für den Ausbau der Grundschule Bültenweg zur Ganztagschule liegt bisher noch kein Raumprogrammbeschluss vor. Der erste Bauabschnitt umfasst jedoch nur die Sanierung allgemeiner Unterrichtsräume und Gruppen-/Differenzierungsräume, ist deshalb unstrittig und mit der Schulleitung abgestimmt.

Es ist vorgesehen, den Beschluss zur Objekt- und Kostenfeststellung für das Gesamtprojekt nach Raumprogrammbeschluss und folgender Planung in 2020 einzuholen.

Leuer

Anlage/n:
keine